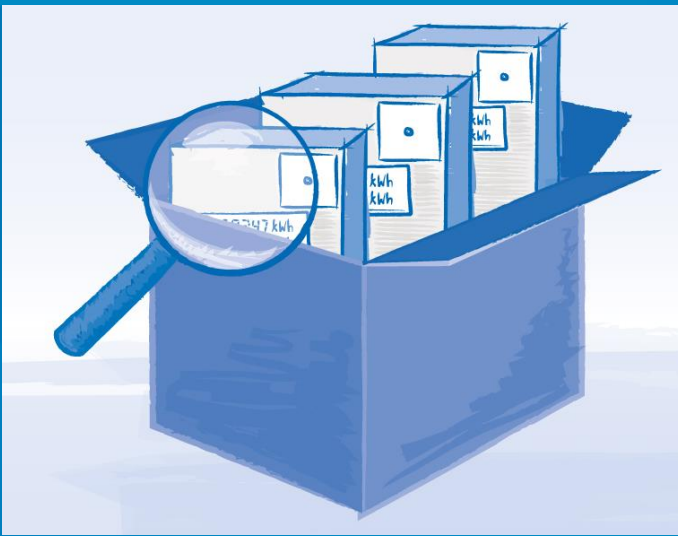


FNN-Hinweis



Leitfaden für die Annahmeprüfung von Elektrizitätsmessgeräten und Zusatzeinrichtungen

Version 2.1

9. Januar 2019

FNN

VDE

Impressum

© Forum Netztechnik / Netzbetrieb im VDE (FNN)

Bismarckstraße 33, 10625 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 3838687 0

Fax: + 49 (0) 30 3838687 7

E-Mail: fnn@vde.com

Internet: <http://www.vde.com/fnn>

Januar 2019

Inhalt

Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Verfahren der Annahmeprüfung	5
2.1 100%-Prüfung	5
2.2 Stichprobenprüfung	6
2.2.1 Attributprüfung	6
2.2.2 Variablenprüfung	7
3 Prüfungen	8
3.1 Prüfort	8
3.2 Prüfbedingungen	8
3.3 Prüfablauf	8
3.3.1 Wareneingangskontrolle	8
3.3.2 Auswahl der Prüflinge für die Stichprobenprüfung	8
3.3.3 Gerätespezifische Prüfungen	9
4 Bewertung der Prüfergebnisse	9
5 Begriffe	10
6 Normative Verweisungen und Literaturhinweise	13
7 Abkürzungen	15
Anhang 1: Ablaufplan	16
Anhang 2: Prüfplan für die Wareneingangskontrolle	17
Anhang 3: Beschreibung des neuen Auswerteverfahrens für die Variablenprüfung	18
Teil A: Elektromechanische Zähler (entfällt)	22
Teil B: Elektronische Zähler	23
Anhang B	25
Teil C: Messwandler – Stromwandler und Spannungswandler (Nieder-/Mittelspannung)	36
Anhang C	38
Teil D: Zusatzeinrichtungen	44
Anhang D	45

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Stichprobenplan Attributprüfung	6
Tabelle 2: Stichprobenplan Variablenprüfung	7
Tabelle 3: Stichprobenplan Attributprüfung Wandler	36

Vorwort

Die Europäische Messgerätelinie (MID) [1] und das Mess- und Eichgesetz (MessEG) [2] sowie die damit verbundene Rechtsverordnung (MessEV [3]) regeln das Inverkehrbringen von Messgeräten durch Konformitätsbewertungsverfahren. Die Ersteinrichtung wurde stufenweise mit Einführung der MID sowie dem MessEG eingestellt.

Der Messstellenbetreiber muss als verantwortliche und kompetente Stelle bereits bei der Beschaffung neuer Messgeräte mittels entsprechender Qualitätssicherungsverfahren dafür Sorge tragen, dass die eingesetzten Messgeräte die Anforderungen an Messrichtigkeit und Messbeständigkeit erfüllen.

Ziel des Leitfadens ist es, den Käufern und Lieferanten klare und einheitliche Rahmenbedingungen für Annahmeprüfungen zu geben, anhand derer das notwendige Qualitätssicherungsverfahren durchgeführt werden kann.

Es werden alle notwendigen Schritte von der Losbildung bis zur Auswertung (Annahme oder Zurückweisung der Lieferung) beschrieben. Dabei werden in vier separaten Teilen B bis D (elektronische Zähler, Messwandler, Zusatzeinrichtungen) die gerätespezifischen Abläufe erläutert. Der Ablauf ist in Anhang 1 dargestellt. Die Messsystemkomponenten werden nach aktuellem Stand der Erkenntnisse berücksichtigt. Insbesondere für Smart-Meter-Gateway und Steuerbox sind im Zuge der weiteren Entwicklung die Prüfverfahren zu erweitern bzw. anzupassen. Grundlage für diesen Leitfaden sind die geltenden Normen und technischen Vorschriften.

Dieses Dokument ersetzt den „Leitfaden für die Annahmeprüfung von Elektrizitätsmessgeräten und Zusatzeinrichtungen“ des VDE|FNN vom Mai 2016.